



GIB EUROPA DEINE STIMME!

EINE GEBRAUCHSANWEISUNG FÜR EIN JUNGES EUROPA

**EUROPA FUNKTIONIERT WIE EINE BAND.
SPIEL MIT. Manuel Sarrazin MdB**



Eine Gebrauchsanweisung für junge EuropäerInnen

885 Millionen Euro wurden für das EU-Programm „Jugend in Aktion“ zur Verfügung gestellt. Noch nichts davon abbekommen? Dann wird es höchste Zeit!

Wir möchten Dich im Folgenden über Deine EU-Vorteile informieren. Europa ist interessiert an Dir. Informiere Dich unter „Jugend in Aktion“: www.jugend-in-aktion.de. Die Europäische Union braucht Dich! Schau Dir einfach mal Europa an und überlege Dir, was Dir gefällt und was nicht. Du meinst, Gentechnik gehört nicht in Dein Brot? Und damit Du Deine internationalen Freundschaften besser pflegen kannst, müssten die SMS ins Ausland ja eigentlich noch günstiger werden? Wenn Du es nicht sagst, wer soll es dann hören? Bring Dich ein, werde aktiv für Europa, tu etwas für Deine Zukunft!

Freiwilligendienste sind eine gute Möglichkeit für Dich, Europa kennenzulernen: Du verbringst eine intensive Zeit im Ausland, während der Du an einem gemeinnützigem Projekt arbeitest. Da es eine ganze Reihe an verschiedenen Beteiligungsmöglichkeiten und Freiwilligendiensten gibt und es daher nicht immer einfach ist, das Passende für sich zu finden, ist diese Übersicht eine Gebrauchsanweisung für Dich: Es zeigt Dir, wie Du Deine Vorteile in der EU nutzen kannst und wie Deine Meinung Politik werden kann!

Selbstverständlich ist die Übersicht nur eine subjektive Auswahl und daher unvollständig. Außerdem kennt niemand alles – daher freue ich mich über Vorschläge, die die Übersicht ergänzen und noch besser machen. Schickt Eure Vorschläge an mein Wahlkreisbüro unter manuel.sarrazin@wk.bundestag.de oder meldet Euch telefonisch unter (040) 30 38 58 96. Wir aktualisieren die Liste laufend!

Herzlichen Dank und viel Freude beim Mitmachen!



Euer Manuel Sarrazin
Mitglied im Europaausschuss des Deutschen Bundestags

Für Dich haben wir in der „Gebrauchsanweisung für junge EuropäerInnen“ viele Informationsquellen aufgezeigt, die Du per Internet abrufen kannst. Die Angebote reichen vom einfachen Newsletter bis hin zum Arbeiten im Ausland. Grundlegend haben wir die Angebote zeitlich und thematisch sortiert. Da aber viele Quellen zum Teil mehrere Teilnahmemöglichkeiten anbieten, bitten wir Dich, ein besonderes Augenmerk auf die Angebotsdauer, eventuellen Kosten und Voraussetzungen zu legen.



„Europa ist ein großes politisches Orchester, das aus dem Zusammenspiel von Meinungen und Argumenten zu einer Stimme wird. Der Antrieb meines politischen Engagements ist es, mich grenzüberschreitend für junge Menschen auf parlamentarischen Ebenen stark zu machen und für die europäische Idee zu begeistern. Begeistern bedeutet aber auch zuzuhören und Menschen Wege zu ermöglichen, im großen Orchester Europa mitzuspielen – gleichzeitig aber auch Verantwortung zu leben für all diejenigen, die sich mit ihren Meinungen, Sorgen und Wünschen an mich wenden.“

Herausgeber:
Manuel Sarrazin MdB
Burchardstr. 21
20095 Hamburg
Telefon:
(040) 30 38 58 96
E-Mail:
manuel.sarrazin@wk.bundestag.de
Internet:
www.manuelsarrazin.de
Redaktion:
Jana Blöcker, Pia Kohorst
Stand: Mai 2009
Redaktionelle Irrtümer sind vorbehalten.
Kreation: imagine-PR.com



- 1. ...jederzeit!** **Seite 4**
Newsletter, Partnerstädte und Dein direkter Draht zur EU
- 2. ...regelmäßig!** **Seite 5**
NGOs, Jungparteien, Sportvereine, Projekte
- 3. ...1 Stunde bis 1 Woche!** **Seite 7**
Veranstaltungen, Seminare & Aktionen, politische Stiftungen, Seminarreisen
- 4. ...1 Woche bis 3 Monate!** **Seite 9**
Freiwilligendienste, Workcamps, Schüleraustausche, Jugendbegegnungen u.a.
- 5. ...länger als 3 Monate!** **Seite 14**
Freiwilligendienste, Lernen, Arbeiten und Studieren



**ICH WILL
EUROPA ...**

Für viele Menschen läuft Europa „unbemerkt“: Wir zahlen in 16 Ländern mit dem Euro und fahren durch 27 Länder, ohne unseren Pass zu zeigen – meist merken wir Europa also kaum. Wenn Du wissen möchtest, was sonst noch so in der Europäischen Union passiert, schau doch mal online bei den nachstehenden „jederzeit“-Links vorbei. Diese Angebote richten sich an Europainteressierte jeden Alters. Dir entstehen keine Kosten, außer bei speziellen Angeboten.

1. ICH WILL EUROPA... JEDERZEIT!

Newsletter

Der Newsletter der Deutschen Agentur Jugend informiert Dich regelmäßig über europäische Jugendpolitik: www.jugendpolitikineuropa.de

Die EU in Deutschland

Klick Dich durch die neuesten Nachrichten der Europäischen Kommission über „Die EU in Deutschland“: www.ec.europa.eu/Deutschland

Der direkte Draht zur EU

Fragen zur EU? Dann wähle einfach die EU-weit kostenfreie Telefonnummer 00800 67891011 oder besuche ein Europa-Infocenter. Wo sich eines in Deiner Nähe befindet, erfährst Du unter www.ec.europa.eu/europedirect

Der Europäische Bürgerbeauftragte

untersucht Beschwerden über Missstände in den Organen und Einrichtungen der Europäischen Union. Alle Bürgerinnen und Bürger eines EU-Mitgliedstaats oder Menschen, Unternehmen, Vereinigungen oder sonstige Einrichtungen mit (Wohn-)Sitz in einem EU-Mitgliedstaat können eine Beschwerde einreichen: www.ombudsman.europa.eu/home/de

Zentralen für politische Bildung

In den meisten Landeshauptstädten gibt es Landeszentralen der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb). Dort findest Du zu allen politischen Themen Flyer, Broschüren und Bücher. Diese sind gegen Porto auch auf der Homepage der bpb zu bestellen. Hier findest Du nicht nur gut aufbereitetes Informationsmaterial, sondern auch Kurzinfos zu aktuellen Politikthemen und Hintergrundinfos: www.bpb.de

Die Hamburger Landeszentrale findest Du direkt am Hauptbahnhof in der Steinstraße: www.hamburg.de/politische-bildung

Das Jugendinformationszentrum in Hamburg

informiert über Ausbildung und Beruf, Reisen, Freizeitangebote, Veranstaltungen u.a.: www.hamburg.de/jiz

Raus von Zu Haus!

Auf dieser Homepage findest Du viele Infos zu Reisen und Seminaren sowie Erfahrungsberichte. Praktisch: Unter „Last Minute“ stehen Programme, für die kurzfristig noch Freiwillige gesucht werden: www.rausvonzuhause.de

Die Europäische Kommission

will Deine Meinung hören! Hier kannst Du Dich mit Deinen Ansichten und Erfahrungen einbringen: www.ec.europa.eu/yourvoice

Partnerstädte

Viele deutsche Städte haben Partnerstädte in aller Welt. Außer politischen und wirtschaftlichen Beziehungen gibt es oft auch Angebote, Jugendliche in Deiner Partnerstadt kennen zu lernen. Hamburg beispielsweise hat acht Partnerstädte, darunter Dresden, Marseille, Prag und St. Petersburg. Wie wäre es mit einem Besuch in Deiner Partnerstadt? Informiere Dich auf der Internetseite Deiner Stadt über Partnerstädte und Angebote.

In Hamburg findest Du Infos unter: www.hamburg.de/partnerstaedte

2. ICH WILL EUROPA... REGELMÄSSIG!

NGOs und Projekte**NGOs (Nongovernmental Organizations /Nichtregierungsorganisationen)**

beschäftigen sich aus nicht-staatlicher Perspektive mit Europa. Hier triffst Du auf Gleichgesinnte, die auch an Europa teilnehmen möchten und Du kannst hier diskutieren, planen und Dich weiterbilden. Die Angebote der NGOs richten sich grundlegend an alle Interessierte. Es können Kosten durch Mitgliedsbeiträge entstehen.

JEF

Die „Jungen Europäischen Föderalisten“ beschäftigen sich mit Europathemen und organisieren regelmäßige Treffen, Veranstaltungen und Seminare, z.B. für ErstwählerInnen. In den meisten größeren Städten findest Du Ortsverbände. Die JEF ist eine überparteiliche Jugendbewegung Deutschlands, die sich seit 60 Jahren für ein vereintes Europa mit föderalen Strukturen einsetzt. Im internationalen Netz der Jeunes Européens Fédéralistes umfasst die JEF mehr als 25.000 Mitglieder in über 30 Ländern Europas: www.jef.de

Europäisches Jugendparlament

Das EYP (European Youth Parliament) organisiert politische Debatten, interkulturelle Begegnungen, politische Bildungsarbeit und den Austausch von Ideen zwischen jungen Menschen in Europa: www.eyp.de

European Youth Forum

Auch das European Youth Forum eint viele Organisationen in Europa und organisiert Großveranstaltungen, Diskussionen und Seminare. Es versteht sich als Interessenvertretung der Jugendverbände gegenüber den europäischen Institutionen: www.youthforum.org

Europa macht Schule

Mit „Europa macht Schule“ kommen Studierende aus europäischen Ländern an deutsche Schulen. So lernen die Schülerinnen und Schüler das europäische Ausland kennen und die Studierenden erfahren Vieles über ihr Gastland:

www.europamachtschule.de

Jugendorganisationen der Parteien

Wenn Du Dir bei den Treffen der Parteien zu jung vorkommst, solltest Du nach einer Jugendorganisation der Partei Deiner Wahl Ausschau halten: Hier treffen sich regelmäßig politikinteressierte Jugendliche, informieren sich, diskutieren und planen Aktionen. Die Altershöchstgrenze liegt bei den Jugendorganisationen der Parteien bei 35 Jahren. Es können Kosten durch Mitgliedsbeiträge entstehen.

Die **FYEG (Federation Of Young European Greens)** beispielsweise veranstaltet europaweit Seminare und vernetzt so junge grüne Menschen in ganz Europa:
www.fyeg.org

Der **Bundesverband der Grünen Jugend** ist die politische Jugendorganisation von Bündnis 90/Die Grünen. Wir vertreten seit 1994 junge Positionen in- und außerhalb der Partei. Die Grüne Jugend steht inhaltlich der Partei nahe, agiert aber unabhängig und auch kritisch gegenüber der grünen Partei. Mitglied kann Jede/r im Alter bis 28 Jahren werden. Alle dürfen sich engagieren und Mitglied werden, ohne Mitglied in der Partei zu sein:
www.gruene-jugend.de

Im **Kooperations- und Entwicklungsnetzwerk Osteuropa (Cooperation and Development Network Eastern Europe, CDNEE)** sind grüne Jugendorganisationen aus ganz Europa organisiert. Das CDN bietet u.a. Sprachkurse und vermittelt Möglichkeiten zum Mitmachen bei Freiwilligenprojekten in Südost- und Osteuropa. Kosten werden z.T. übernommen:
www.cdnee.org

Jugendorganisationen weiterer Parteien

Die Jusos der SPD: www.jusos.de
Die Junge Union der CDU: www.junge-union.de
Die Jungen Liberalen der FDP: www.julis.de
Die Jugend Linke: www.linksjugend-solid.de

Sportvereine und Europa?

Was das miteinander zu tun hat? Wenn Du Europa in Deinen Sportverein trägst, Vieles! Wie wäre es denn z.B. mit einem Volleyball-Austausch mit einem französischen Verein? Erst reist Ihr nach Frankreich, lernt den Alltag Eurer AustauschpartnerInnen kennen und in den nächsten Ferien kommt dann das Heimspiel dran – die Franzosen und Französinen besuchen Euch. Sprich mit Deiner Gruppe! Oft sind auch Fördergelder möglich. Die Altersstruktur ist natürlich vereinsbedingt, ebenso ggf. ein Teilnahmebeitrag.

Auf www.meinverein24.de kannst Du nach Sportvereinen in Deiner Nähe suchen und auf www.jugend-in-aktion.de erfährst Du, wie Du Fördermittel beantragen kannst.

...ist FYEG Dein neuer Künstlername?

3. ICH WILL EUROPA... 1 Stunde bis 1 Woche!

Informationsveranstaltungen „aller Coleur“

Genfood, Sozialpolitik, Menschenrechte – auf Informationsveranstaltungen kannst Du Dich schlau machen über europäische Themen. Am Besten gehst Du aufmerksam durch die Stadt, dann siehst Du vielleicht Plakate, die zu Informationsveranstaltungen einladen. Oft veranstalten NGOs oder Parteien Informationsveranstaltungen – ein Blick auf die Homepages lohnt sich also. Informationsveranstaltungen können z.B. die Form einer Podiumsdiskussion, eines Vortrages oder einer Konferenz haben. In der Regel sind die Angebote kostenlos.

Zahlreiche Europatermine findest Du unter www.europatermine.de, ebenso auf www.bpb.de.

Seminare und Aktionen

Du interessierst Dich besonders für die europäische Identität? Oder Du möchtest Deine Rhetorik-Künste verbessern? Zu beinahe allen Themen werden Seminare angeboten. Termine findest Du auch auf den Homepages regionaler Jugendorganisationen oder von Jungparteien. Seminare und Aktionen sind altersunabhängig, es können jedoch Kosten bis etwa 300 € (ggf. + Anreise) anfallen.

Der Verein zur Förderung politischen Handelns

bietet regelmäßig politische Seminare und Politik-Sommerakademien an: www.vfh.de

Weitere Seminare findest Du bei den politischen Stiftungen auf der folgenden Seite.

Der Deutsche Bundesjugendring

und die Bundeszentrale für politische Bildung unterstützen die Kampagne „Du machst“. Mehr unter:

www.du-machst.de

www.dbjr.de

www.bpb.de



...Heinrich, Friedrich, Konrad, Friedrich, Hanns & Rosa, von „Stiftung“

Politische Stiftungen

Eine gute Möglichkeit, sich über europäische Themen zu informieren, sind politische Stiftungen, die meistens einer Partei nahe stehen. Neben Veranstaltungen und Informationen haben Stiftungen ein weiteres super Angebot für junge Leute: Stipendien, z.B. für Dein Auslandsstudium oder Deine Mitarbeit in einem gemeinnützigen Projekt.

Heinrich-Böll-Stiftung: www.boell.de

Friedrich-Ebert-Stiftung: www.fes.de

Konrad-Adenauer-Stiftung: www.kas.de

Friedrich-Naumann-Stiftung: www.fnst-freiheit.org

Hanns-Seidel-Stiftung: www.hss.de

Rosa-Luxemburg-Stiftung: www.rosaluxemburgstiftung.de

In Hamburg findest Du die Heinrich-Boell-Stiftung unter www.umdenken.de

...suchen noch eine SängerIn,

Seminarreisen

Seminarreisen können zu einem bestimmten Thema und zu einer bestimmten Region stattfinden. Praktisch: Du bildest Dich nicht nur thematisch weiter, sondern entdeckst auch Land und Kultur vor Ort entdecken. Oftmals sind Seminarreisen international und finden meist auf Englisch statt.

Seminarreisen richten sich in der Regel an Personen zwischen 14 und 30 Jahren. Auch die Reisedauer variiert je nach Angebot zwischen drei Tagen und sechs Wochen. Die meisten Seminarreiseangebote sind kostenpflichtig. Die Kosten sind auch angebotsabhängig und bei den redaktionell gesichteten Seminarreisen liegen diese bei bis zu 300 € zuzüglich Anreise.

Raus von zu Haus

Eine Auswahl an Seminarreisen findest Du bei:

www.rausvonzuhause.de

Dachverband der Grünen Jugend (FYEG)

Veranstaltet europaweit spannende Seminare mit internationalen Teilnehmenden: www.fyeg.org

...mit Reiselust und

4. ICH WILL EUROPA... 1 Woche bis 3 Monate!

Internationale Workcamps

Junge Menschen aus verschiedenen Ländern leben zusammen und arbeiten an einem gemeinnützigen Projekt im sozialen, kulturellen oder ökologischen Bereich. Workcamps bieten eine günstige und nette Möglichkeit zum Reisen. Wenn ein Workcamp in der Türkei stattfindet und Teilnehmende aus Frankreich, Japan, Serbien, Weißrussland, den USA, Polen und Spanien kommen, lernst Du zum einen die Türkei kennen – überdies aber auch viele andere Kulturen! Und oft werden am Ende von Workcamps Besuche geplant – insofern steht Dir die ganze Welt offen! Die Workcamps richten sich an Personen zwischen 14 und 30 Jahren und sind kostenpflichtig.

Einen Überblick hierzu bietet: www.workcamps.de

Auch die **Verbände IJGD** (www.ijgd.de) und **SCI** (www.sci-d.de) organisieren Workcamps. In der Last-Minute-Suche von www.rausvonzuhause.de kannst Du auch mit Spontaneität zu Deinem Workcamp finden.

Internationale Jugendbegegnung

Um Sprachkenntnisse zu verbessern, interessante Menschen aus aller Welt kennenzulernen und Spaß zu haben, bieten sich internationale Jugendbegegnungen an. Die Jugendbegegnung findet meistens zu einem speziellen Thema statt: Ob Theater, Sport oder Menschenrechte – Vieles ist möglich. Der Teilnahmebeitrag ist meist gering, da die Begegnungen gefördert werden. Die Altersempfehlung liegt bei 13 bis 25 Jahren. Kosten bis 200 €.

Das **Interkulturelle Netzwerk** informiert und organisiert internationale Jugendbegegnungen. In der Last-Minute-Suche „**Raus von zu Haus**“ sind einige Begegnungen zu finden:

www.interkulturelles-netzwerk.de
www.rausvonzuhause.de

Engagement.

Auf eigene Faust ins Ausland

Du möchtest alleine Deine Reise organisieren und hast auch schon ein tolles Konzept – allein an der Finanzierung mangelt es? Die zis-Stiftung fördert Deine Reise mit bis zu 600 €. Voraussetzungen sind: Du bist zwischen 16 und 20 Jahren, studierst noch nicht, bereitest ein Konzept vor, gibst während Deiner Reise nicht mehr als 600 € aus, schreibst ein Reisetagebuch und anschließend einen Studienbericht. Klingt gut? Dann bewirb Dich!

Die Mindestreisedauer liegt bei vier Wochen.

Das Angebot ist kostenfrei, bzw. stipendienabhängig.

Bei der **zis-Stiftung** findest Du Informationen zu Reisestipendien:

www.zis-reisen.de

Für die Älteren unter Euch bietet die **Schwarzkopfstiftung** ähnliche Stipendien an. Mehr Infos kriegst du unter dem Link: www.heinz-schwarzkopf-stiftung.de

**...hin
und weg
zu fernen Welten**

Praktika

Um einen Beruf näher kennenzulernen, Qualifikationen zu erlangen und dabei auch noch ein anderes Land zu erkunden, bieten sich internationale Praktika an. Voraussetzung ist meist eine gute Sprachkenntnis und ggf. spezifische Vorbildungen (ein bestimmter Studiengang o.ä.). Auch gibt es Vermittlungsfirmen, mit denen ein Praktikum allerdings ziemlich teuer werden kann. Die Praktikumsdauer beträgt zwischen einer Woche und einem Jahr und empfiehlt sich für junge Menschen ab 17 Jahren. Eine Verdienstmöglichkeit gibt es nicht bei allen Praktika, die meisten sind unentgeltlich. Wird der Praktikumsplatz über eine Vermittlungsfirma angeboten, können Vermittlungsgebühren anfallen!

Informationen zu **Jobs und Praktika** im Ausland bietet die Plattform

www.career-contact.de.

Die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung der **Bundesagentur für Arbeit** berät und vermittelt: www.ba-auslandsvermittlung.de

Work&Travel

Ob Ernten, im Hotel oder in der Fabrik arbeiten – die Tätigkeitsfelder während der Work&Travel-Zeit sind vielfältig und Du bestimmst sie, wenn Du die Reise selbst organisierst. Du recherchierst Jobangebote und reist dann in ein Land, um eine Zeit lang hier zu arbeiten, dann wieder weiterzureisen und woanders zu arbeiten. Der Verdienst ist unterschiedlich und kann gerade auf Farmen durch Unterkunft und Verpflegung ersetzt werden. Auch gibt es Organisationen, die Dir bei work&travel helfen – sie sind allerdings kostenpflichtig. Altersempfehlung: Ab 18 Jahren. Die Verdienstmöglichkeiten sind unterschiedlich, meist gerade kostendeckend.

Weitere Informationen findest Du auf:
www.rausvonzuhause.de.

**...zurück
 mit mehr Panorama und
 vielleicht noch mehr Fernweh.**

Gastfamilien

Eine gute Möglichkeit, ein Land mit seinen Menschen und Traditionen kennenzulernen, ist es, bei einer Gastfamilie zu wohnen. Du nimmst am Alltag der Familie Teil, gehst vielleicht auch selber zur Schule oder studierst und bist so mehr Familienmitglied als TouristIn. Es gibt zahlreiche Vermittlungsfirmen, die Deinen Gastfamilienaufenthalt organisieren und begleiten. Wenn Du zwischen 14 und 25 Jahre alt und bereit bist, eine länderabhängige Pauschale in Kauf zu nehmen, sind Gastfamilien eine gute Möglichkeit, das europäische Ausland zu erleben.

Gastfamilienaufenthalte – Youth For Understanding

Das deutsche „Youth For Understanding“-Komitee hilft in Fragen rund um Auslandsaufenthalte und die Gastfamiliensuche: www.yfu.de

...Cash auf Täääsch?

Jobben im Tourismus

Wer eher aus kultureller Motivation reist, wird vor der Bespaßung von All-Inklusive-KundInnen wohl eher zurückschrecken. Wer sich aber mit einer Region sehr gut auskennt, wird Freude daran finden, Reisegruppen durch das Gebiet zu führen. Jobben im Tourismus kann sehr unterschiedlich ausfallen – von 24 Stunden auf der Hotelanlage bis Wandern in den Bergen. Vorsicht ist immer geboten, z.T. werden nur billige Arbeitskräfte gesucht und die Arbeitszeiten liegen meist in der Urlaubssaison. Das Gute ist: Du wirst bezahlt. Wenn Du zwischen 16 und 30 Jahre alt bist, kommt das Jobben für Dich in Frage.

Die **Bundesagentur für Arbeit** berät und vermittelt:

www.ba-auslandsvermittlung.de

Angebote findest Du auch auf: www.rausvonzuhause.de

Sprachkurse

Wo sich der nächste Supermarkt befindet, kannst Du durch wildes Gestikulieren und mit Ausdauer sicher erfragen. Einfacher ist es aber, die Sprache des jeweiligen Landes zu lernen! Entweder Du besuchst über einen längeren Zeitraum einen Sprachkurs oder Du entscheidest Dich für einen Intensivkurs.

Oder Du suchst über eine Anzeige nach MuttersprachlerInnen. Im Tandemsystem könnt Ihr Euch gegenseitig unterrichten. Das ist nicht nur günstiger, Du kennst auch gleich einen Experten oder eine Expertin, die Dir Spannendes aus ihren Ländern erzählen können. Infos an vielen Universitäten. Sprachkurse sind für alle Altersgruppen. Kosten: Teilnahmegebühr.

Uni & VHS

Gute und günstige Angebote bieten die Universitäten oder auch die Volkshochschulen: www.vhs.de

Ferienfreizeiten

Du bist unter 16 und kannst daher an vielen Angeboten nicht teilnehmen? In den Ferien hast Du die Möglichkeit, ohne Deine Eltern an einer Ferienfreizeit teilzunehmen. Im Mittelpunkt stehen Spaß, Erholung, das Kennenlernen anderer Menschen und meist ein Thema wie Theater, Musik oder Sport. Altersempfehlung: 10-16 Jahre. Die Kosten liegen zwischen 30 und 200 €.

Informationen und Beratung bietet die Ferienbörse: www.ferienboerse.org



**EUROPA FUNKTIONIERT WIE EINE
BAND. SPIEL MIT.**

Schüleraustausch

Für 1-3 Wochen geht es in das andere Land; Ihr wohnt bei Euren Gastfamilien und besucht mit Euren GastschülerInnen die Schule. Oder Ihr werdet wirklich „ausgetauscht“. Auch könnt Ihr Euch nacheinander gegenseitig besuchen. Am Besten einfach mit den LehrerInnen des Sprachunterrichts reden! Der Austausch eignet sich in der Regel für „SchülerInnen“ zwischen 14 und 30 Jahren und normalerweise ist mit Kosten von einigen Hundert Euro zu rechnen.

Informationen und Austauschorganisationen

Auf www.ausgetauscht.de findest Du Informationen und Erfahrungsberichte geben Dir dort einen Einblick in das Leben als AustauschschülerIn.

Jugendwerke

Lust auf Frankreich, Polen oder Russland? Um diese Länder und ihre Menschen besser kennen zu lernen, gibt es Jugendwerke, die Dich über Möglichkeiten für einen Aufenthalt informieren und auch selbst Austausche anbieten. Vom Schüleraustausch über Praktika bis zu Ausbildungsprogrammen bieten sie Dir viele Möglichkeiten. Teilnahme ab 12 Jahre.

Um zu erfahren, was genau welches **Jugendwerk** anbietet, besuchst Du am besten deren Internetseiten. Dort findest du auch Infos zu Fördermöglichkeiten:

Deutsch-Französisches Jugendwerk: www.dfjw.org

Deutsch-Polnisches Jugendwerk: www.dpjw.org

Deutsch-Russischer Austausch: www.austausch.org

Stiftung deutsch-russischer Jugendaustausch: www.stiftung-drja.de

Wie auch immer, Dein Einsatz lohnt sich.

Kriegsgräberfürsorge

Kriegsgräber als Mahnung für Frieden – beim Arbeiten auf Kriegsgräber- und Gedenkstätten lernst Du junge Leute aus der ganzen Welt kennen, mit denen Du bei der Pflege von Kriegsgräbern die Spuren der Vergangenheit entdecken und erhalten wirst. Ab 13 Jahre – die Kosten liegen zwischen 100 bis 599 €.

So eine **Jugendbegegnung** trägt auch dazu bei, gegenseitiges Verständnis zu entwickeln. Informiere Dich unter: www.volksbund.de

5. ICH WILL EUROPA... länger als 3 Monate!

Praktikum bei der EU und NGOs in Brüssel

Du willst die Institutionen der EU kennen lernen? Dich interessiert die Arbeit der Nicht-Regierungsorganisationen (NGOs) in Brüssel? Das Career Coaching des grünen Brüsseler Ortsverbands hilft mit Tipps und Informationen. Für eine zeitlich begrenzte Mitarbeit in EU-Institutionen brauchst Du mindestens einen Bachelor-Abschluss. Die Voraussetzungen für die Mitarbeit in einer NGO müssen im Einzelfall geklärt werden. Auch die Vergütung erfolgt nach Absprache. Da die Praktika sehr begehrt sind, ist es hilfreich, im Studium einen europäischen oder internationalen Schwerpunkt zu setzen.

Unter www.gruene-bruessel.be/eu-career-coaching findest Du Informationen zum **Career Coaching** sowie zu EU-Praktika. Für Kontakt zur Europäischen Kommission: www.ec.europa.eu/stages

„Freiwillige Dienste“ in Europa oder doch Au pair?

Für ein halbes oder ganzes Jahr ins europäische Ausland – dabei auch noch an einem gemeinnützigen Projekt im sozialen, kulturellen oder ökologischen Bereich arbeiten?

Europäischer Freiwilligendienst

Der Europäische Freiwilligendienst (EFD) bietet Dir Unterkunft, Verpflegung und ein kleines Taschengeld. Leider gibt es nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen, daher solltest Du Dich früh um Deinen Auslandsaufenthalt kümmern. Zunächst bewirbst Du Dich bei einer Entsendeorganisation in Deutschland. Diese unterstützt Dich bei der Suche nach einem passenden Aufnahmeprojekt im Ausland, wo Du Dich wieder bewirbst. Der Freiwilligendienst ist kostenfrei und für junge Menschen zwischen 18 und 25 Jahren gedacht.

www.go4europe.de listet Entsendeorganisationen auf und bietet eine Projektsuchmaschine.

Auch www.youthnetworks.eu hilft kostenfrei bei der Suche nach Entsende- und Aufnahmeorganisationen.

kulturweit

„Kulturweit“ ist der neue Freiwilligendienst des Auswärtigen Amtes. Die Bewerbungskriterien sind etwas strenger als beim Europäischen Freiwilligendienst und beim **FÖJ** oder **FSJ**. Einsatzstellen dieses kulturellen Freiwilligendienstes können z.B. Schulen, Bibliotheken oder Informationszentren sein. Entsendet wird in so genannte Entwicklungsländer und in die Länder Mittel- und Südamerikas. Wenn Du zwischen 18 und 26 Jahren bist, kannst Du Dich über „Kulturweit“ engagieren. Das Angebot ist kostenfrei.

„Kulturweite“ Informationen findest Du im Internet unter: www.kulturweit.de

„Freiwilligenjahr“: FSJ/FÖJ im Ausland

Vielleicht kennst Du das Freiwillige Jahr in Deutschland? Dasselbe gibt es auch im Ausland – allerdings sind dann die Plätze sehr begehrt und Du solltest Dich früh bewerben. Für Unterkunft, Verpflegung und ein kleines Taschengeld unterstützt Du ein gemeinnütziges Projekt. Es entstehen für Dich keine Kosten und wenn Du zwischen 16 und 27 Jahre alt bist, ist dies genau das richtige Alter für ein „Freiwilligenjahr“.

Infos:

Freiwilliges Sozialen Jahr: www.pro-fsj.de

Freiwilliges Ökologischen Jahr: www.foej.de

weltwärts

Seit 2008 gibt es weltwärts, das Konzept ist dem des Europäischen Freiwilligendienstes sehr ähnlich: Du bewirbst Dich in Deutschland bei einer Entsendeorganisation. Mit dieser zusammen bewirbst Du Dich bei einem Aufnahmeprojekt im Ausland. Weltwärts beinhaltet allerdings keine Projekte in Europa, sondern in den so genannten Entwicklungsländern. Ab 18 bis 28 Jahre – für Dich kostenfrei.

Näheres zum **weltwärts-Projekt** und viel Wissenswertes unter:
www.weltwaerts.de

Au pair – der Klassiker

Wenn Du Kinder magst und im Haushalt mit anpacken willst, kannst Du einen Au pair-Aufenthalt planen. Du wohnst bei einer Familie, passt auf die Kinder auf und kannst in Deiner freien Zeit Land und Leute kennen lernen. Aber: Oft werden Sprachkenntnisse vorausgesetzt. Und: Die Bedingungen Deines Au pair-Aufenthalts können sehr stark variieren, ebenso die Vergütung. Jünger als 16 Jahre solltest Du nicht sein.

Au pair? Hier gehts lang: www.guetegemeinschaft-aupair.de.

Von Klassikern und Weltgewandten.

Ob Studieren im Ausland, berufliche Aus- und Weiterbildung oder dauerhaft Arbeiten im EU-Ausland, hier geht es weiter mit verschiedenen Möglichkeiten, Dich darüber zu informieren. Die Altersanforderungen, Voraussetzungen, finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten und Verdienstmöglichkeiten sind unterschiedlich.

Berufliche Aus- und Weiterbildung im Ausland

Du machst gerade eine Ausbildung und würdest gerne ins Ausland fahren? Dann verbringe doch einen Teil Deiner Ausbildung im Ausland! Oder Du entscheidest Dich, Deine ganze Ausbildung im Ausland zu machen – auch das ist möglich. Am besten frühzeitig planen!

Informationen bei der Bundesagentur für Arbeit:

www.ba-auslandsvermittlung.de

Arbeiten im Ausland

Wenn Du StaatsbürgerIn eines EU-Landes bist, darfst Du in den meisten europäischen Ländern arbeiten. Hierbei ist natürlich eine gewisse Sprachkenntnis und Qualifikation erforderlich. Je nachdem, ob Du schon über eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügst oder Dich noch in der Ausbildung befindest, kannst Du nach Arbeitsplätzen (hier ist aber sehr oft eine sehr gute Sprachkenntnis erforderlich!) oder nach Aushilfsjobs Ausschau halten. Auch hier hilft die Bundesagentur für Arbeit: www.ba-auslandsvermittlung.de

... spielt Erasmus in den Charts?

Erasmus

Rund zweihunderttausend junge Menschen gehen jährlich mit dem Erasmus-Programm ins Ausland. Frage bei Deiner Uni nach, ob auch Du dabei unterstützt werden kannst, für eine Semester/ein Jahr an einer Partner-Uni zu studieren. Erasmus richtet sich natürlich an Studierende. Eine finanzielle Unterstützung kann beantragt werden. Lust auf ein Auslandspraktikum während des Studiums? Jetzt kannst Du es auch im Rahmen eines Erasmus-Praktikums machen. Informiere Dich an Deiner Uni, welche Partnerinstitutionen oder Firmen Ihr habt. Oder Du suchst Dir selbst einen Praktikumsplatz.

Informationen findest Du bei der **Europäischen Kommission und beim Deutschen Akademischen Auslandsdienst** sowie auf der Homepage Deiner Uni:

www.ec.europa.eu

www.daad.de

... ist Leonardo da Vinci auch ein Rockstar?

Leonardo da Vinci

Mit dem Programm „Leonardo da Vinci“ unterstützt die EU die europaweite berufliche Aus- und Weiterbildung. Frag bei Deiner Ausbildungsstelle nach, ob auch Ihr daran teilnehmt! Für Dich: Keine Kosten. Weiterführende Infos zum Leonardo da Vinci-Programm: www.na-bibb.de und www.daad.de

Und wer ist eigentlich Comenius?

Comenius

Das Programm „Comenius“ unterstützt die Mobilität von Schülerinnen und Schülern, Lehramtsstudierenden und Lehrkräften. So könnt ihr z.B. finanzielle Hilfe beantragen, um eine Partnerschaft zwischen Deiner und einer anderen Schule aufzubauen. Die Altersspanne ist unterschiedlich, ebenso die Dauer der Programme.

Informiere Dich unter www.lebenslanges-lernen.eu

Zivildienst im Ausland/Anderer Dienst im Ausland (ADiA)

Du hast viele Möglichkeiten Deine Zivildienstzeit im Ausland zu verbringen: FSJ/ FÖJ, Anderer Dienst im Ausland, weltwärts, kulturweit. Die Zeit des Freiwilligendienstes muss meistens länger sein, als die des Zivildienstes in Deutschland, damit Dir der Dienst anerkannt wird. Mehr erfährst Du unter:

www.ziviusland.de und
www.zivildienst.de

...ein Zivi?



Dein Kontakt zu Manuel Sarrazin MdB

Abgeordnetenbüro Manuel Sarrazin MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel. +49.30.22 77 17 36
Email: manuel.sarrazin@bundestag.de
www.manuelsarrazin.de

Wahlkreisbüro Manuel Sarrazin MdB
Burchardstr. 21
20095 Hamburg
Tel. +49.40.30 38 58 96
Email: manuel.sarrazin@wk.bundestag.de

Deine grünen Kontakte ins Europäische Parlament

GREENS/EFA (European Free Alliance)
www.gruene-europa.de
Email: info@gruene-europa.de



©Bildnachweis: iofoto
Pixel
Ljupco Smokovski
Bildquelle: Fotolia

**... ist Leonardo da Vinci
auch ein Rockstar?**